

Digimon- Angels versus Demons

Von Kouhei-kun

Kapitel 17: Dunkler Digiritter!-Jiman zeigt sich

„Was? Schon wieder Eintopf?“

Cho starrte in ihre Schüssel und stocherte mit dem Löffel darin herum.

„Kannst du nicht mal was anderes machen?“ meckerte sie.

Tsuki stemmte ihre Hände gegen ihre Hüfte.

„Wenn ich die Mittel dazu hätte gerne doch. Aber so ist es nun mal am besten zuzubereiten und zu portionieren.“

„Aber es ist immer das gleiche!“

„Hör auf zu nörgeln Cho! Sei froh, dass wir überhaupt das hier haben!“

„Wieso sollte ich froh sein! Normalerweise wäre ich jetzt daheim und würde mir einen leckeren Smoothie gönnen. Und nicht dieses Zeug. Ich würde faul in meinem weichen Bett liegen und nicht hier durch die Pampa laufen!“

„Keiner von uns ist freiwillig hier. Was hast du denn auf einmal?“ mischte sich Kuro ein.

„Was ich habe?! Ich will hier weg! Ich dachte wir würden bald schon daheim sein aber wir sind inzwischen schon eine Woche unterwegs! Ich will mich endlich mal duschen!“

Nun reichte es Tsuki und sie verpasste Cho eine Ohrfeige.

„Reiß dich gefälligst zusammen! Wir sitzen alle im selben Boot aber es bringt uns nichts wenn wir nur rumjammern!“

„Beruhigt euch doch mal...“ sagte Ro leise.

„Ich will mich aber nicht beruhigen!“ schrie ihn Cho an. Sie hielt sich eine Hand auf ihre Wange.

„Und was fällt dir überhaupt ein mir eine Ohrfeige zu verpassen?“ sagte sie nun zu Tsuki gewandt und warf dann die Schüssel mit dem Essen auf den Boden.

„Mir reicht es jetzt!“ Sie stand auf und stapfte davon, gefolgt von Kudamon.

„Hey! Wo willst du denn alleine hin? Das ist gefährlich!“ rief ihr Nojiko hinterher.

„Halt doch die Klappe du Göre!“ erwiderte Cho ohne sich umzudrehen.

„Diese blöde Zicke!“ zischte Tsuki.

Die Digimon hatten sich inzwischen zur Beratung abgekapselt.

„Langsam schlägt das unseren Menschen aber aufs Gemüt...“ Lunamon blickte besorgt zu Tsuki.

„Ja...kann ich mir vorstellen, sie sind immerhin weit weg von ihren Familien.“ stimmte Tapirmon zu.

Veemon blickte zu Ryo hinüber. Er saß da und schlang das Essen hinunter.

„Können wir das Gespräch nicht irgendwann anders machen? Ich hab Hunger und die essen alles weg!“ sagte es nervös und hüpfte auf der Stelle auf und ab.

„Ich hab auch Kohldampf.“ sagte Coronamon und lief einfach zu Taiyou um sich eine große Portion Eintopf zu holen.

Veemon ließ auch nicht lange auf sich warten und schon bald saßen alle beisammen und aßen. Alle außer Cho und Kudamon. Tsuki machte sich langsam Sorgen.

„War ich zu fies zu ihr?“ fragte sie und blickte die anwesenden an.

„Quatsch...irgendwann musste es ja zu einem Streit kommen. Das ist immer so in solchen Situationen.“ Beruhigte Kuro sie.

„Ach und in was für einer Situation sind wir denn?“ fragte Nojiko skeptisch.

„Kann man getrost als Survival-Horror bezeichnen...“ sagte Ro trocken und leerte seine Schüssel.

„War lecker, danke Tsuki.“

Tsuki stand auf und ging in die Richtung in die Cho ging.

„Komm Lunamon gehen wir sie suchen.“

„Geht klar.“ Sagte Lunamon und erhob sich ebenfalls.

„Sollten wir nicht mit?“ fragte Taiyou.

„Nein, passt schon. Sie ist sicher gleich hier in der Nähe.“ Erwiderte Tsuki und ging mit Lunamon los.

Sie hatten schon ein Stück hinter sich und Tsuki wurde langsam müde.

„Wo sind die beiden nur?“ fragte sie.

„Schau doch mal auf dein Digivice.“ schlug Lunamon vor.

Tsuki tat das, was ihr geraten wurde und sie erblickte fünf Punkte die zusammen waren, einen Punkt in der Mitte des Displays und einen ein kleines Stück entfernt.

„Das muss Cho sein.“ Sie deutete auf den Punkt.

„Gehen wir.“

Cho saß auf einem großen Stein und blickte zum Horizont. Sie schluchzte leise.

„Das ist doch total bescheuert...wenn ich doch wenigstens meine Eltern anrufen könnte und ihnen sagen könnte, dass sie sich keine Sorgen machen müssen...“

„Daraus wird wohl nicht...“ sagte eine Jungenstimme.

Cho drehte sich um und staunte nicht schlecht. Vor ihr stand ein schwarzhaariger Junge der ungefähr in ihrem Alter war. Und neben ihm saß ein amphibienartiges Digimon.

Gizamon

Level: Rookie

Amphibisches Digimon

Typus: Virus

Attacke: Spiralsäge

„Wer bist du?“ fragte Cho verwirrt.

Der Junge lachte leise und blickte sie dann finster an.

„Ein Digiritter, wie du. Naja fast wie du. Ich gehöre der anderen Seite an.“

„Was für einer anderen Seite?“

„Die Seite der Finsternis!“ sagte er und hob sein Digivice. Es war dunkelviolet, fast schwarz. Cho blickte dann auf ihres. Die Digivices sahen genau gleich aus, nur war ihres rosa.

Aber aus dem Digivice des Jungen kam kein Licht sonder eine Art schwarzes Licht waberte hinaus und umgab das Digimon neben ihm.

„Gizamon digitiert zuuu....Deltamon!“

Deltamon
Level: Champion
Mutant-Digimon
Typus: Virus
Attacke: T-Rex Attacke

Deltamon sah aus wie eine Art Dinosaurier. Aber anstatt Händen oder Klauen hatte es zwei weitere Köpfe.

„Was...was hast du vor?“ Cho trat ein paar Schritte zurück.

„Na was wohl? Ich und Deltamon werden dich und deine Freunde vernichten! Los Angriff!“ befahl es dem großen Digimon.

„Das werden wir ja sehen!“ Kudamon sprang von Cho's Schulter.

„Kudamon digitiert zuuu...Reppamon!“

„Lächerlich. Mein Deltamon hat schon viel mehr Kampferfahrung als ihr Nulpen.“ sagte der Junge hämisch grinsend.

„T-Rex Attacke!“ brüllte Deltamon und in jedem seiner Köpfe bildeten sich blaue Energiebälle, die sich zu einem Dreieck verbanden und auf Reppamon angerast kamen. Es konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und wurde direkt getroffen.

„Reppamon!“ schrie Cho entsetzt und rannte zu ihrem Digimon.

„Mir geht's gut...ich kann noch kämpfen.“ Reppamon stand auf.

„Hahaha! Ihr seid nur Spielbälle für uns. Los Deltamon! Noch einmal und dann sind sie erledigt!“

Deltamon bereitete eine weitere Attacke vor.

„Tränenschuss!“

Etwas traf Deltamon an dessen Schläfe und es brach die Attacke ab.

„Was war das?“ fragte es.

Cho blickte erleichtert auf.

„Tsuki! Lunamon! Ihr seid gekommen?“

„Klar doch. Wir sind doch Freunde oder etwa nicht?“ erwiderte Tsuki.

„Aber ich war so gemein...“ sagte Cho.

„Das können wir ein anderes Mal bereden. Erst kümmern wir uns um diesen Godzilla-Verschnitt.“

Der Junge lachte.

„Ach wirklich? Und wie wollt ihr das anstellen wenn ich fragen darf?“

„Das wirst du schon sehen! Wer bist du überhaupt?“ fragte Tsuki gereizt.

„Ihr könnt mich Jiman nennen. Aber da ihr nun eh ausgeschaltet werdet ist das ja auch egal. Deltamon! Mach den Winzling da fertig!“ Er deutete auf Lunamon.

Deltamon wirbelte herum und schlug Lunamon mit seinem Schwanz. Es flog direkt auf Tsuki und beide fielen zu Boden.

„Bist du in Ordnung Tsuki?“ fragte Lunamon leise.

„ja...mir geht es gut. Und dir?“

„Auch. Und jetzt? Reppamon scheint ziemlich angeschlagen zu sein...“

Tsuki stand auf und blickte ihr Digivice an.

„Nun sind wir an der Reihe unsere Freunde zu beschützen.“ Sie drehte sich zu Jiman und lächelte.

„Ich weiß nicht wer du bist und welches Ziel du verfolgst aber ich lasse es nicht zu, dass du meine Freunde angreifst. Nehm dich in Acht, jetzt kommen wir! Lunamon!“

Tsuki's Digivice entsendete helles Licht zu Lunamon welches nun digitierte.

„Lunamon digitiert zuu...Lekismon!“

Lekismon

Level: Champion

Tier-Digimon

Typus: Datei

Attacke: Mondnacht-Kick

Lekismon hatte äußerlich zwar noch viel mit Lunamon gemeinsam allerdings hatte es nun zwei kräftige Beine. Es sprang hoch in die Luft.

„Was wird denn das? Eine Zirkusnummer?“ fragte Deltamon voller Hohn.

Während Lekismon mit hoher Geschwindigkeit wieder nach unten fiel machte es einen Salto und verpasste Deltamon einen heftigen Kick gegen die Schädeldecke.

Deltamon brüllte vor Schmerz und Wut kurz auf und schlug nach Lekismon, welches aber mit Leichtigkeit auswich.

„Und Deltamon? Was hältst du von meinem Zirkustrick?“ fragte es gelassen.

Jiman traute seinen Augen nicht.

„Deltamon! Lass dir von diesen Anfängern nicht auf der Nase rumtanzen! Vernichte sie endlich!“ befahl er.

„Bin schon dabei. T-Rex Attacke!“ Das Dreieck aus Deltamon´s Mäulern kam direkt auf Lekismon zu. Dieses sprang schnell zur Seite doch die Attacke streifte es und es stürzte.

„Mist!“ rief es.

Deltamon setzte einen Fuß auf Lekismon.

„Und nun mach ich Mus aus dir...“

„Nein! Lekismon!“ schrie Tsuki.

„Rasiermesser-Wind!“ rief Reppamon.

Viele Klängen aus Wind flogen auf Deltamon zu, welches zurückwich.

„Aaahrg!! Das ist wie als ob ich mit Messern zerschnitten werde!“ brüllte Deltamon.

„Wir haben doch wohl auch noch ein Wörtchen mitzureden oder habt ihr uns schon vergessen?“ fragte Cho, die auf Reppamon ritt.

Es trug sie zu Tsuki und dann half es Lekismon wieder auf die Beine.

„Zusammen?“ fragte es woraufhin Lekismon nickte.

„Rasiermesser-Wind!

„Tränen-Pfeil!“ Ein Pfeil aus Eis manifestierte sich vor Lekismon und raste auf Deltamon zu. Es wurde von beiden Attacken getroffen und ging zu Boden.

„Was soll das Deltamon! Lass dich nicht von denen besiegen!“ rief Jiman nervös.

Deltamon versuchte sich aufzurappeln digitierte aber wieder zurück zu Gizamon.

„Verdammte Scheiße! Erst mal ein strategischer Rückzug...“ sagte Jiman , packte sich Gizamon und rannte davon.

„Bleib stehen du Feigling!“ rief ihm Cho hinterher.

„Schon gut Cho...der wird es wohl nicht mehr wagen sich mit uns Mädels anzulegen.“ sagte Tsuki.

Die beiden Digimon der Mädchen digitierten wieder zurück.

„Wow! Das war cool!“ sagte Lunamon begeistert.

Cho´s Magen knurrte.

„Ich glaube ich habe Hunger...ein Eintopf wäre jetzt genau das Richtige...“ sagte sie lächelnd.

Tsuki lachte.

„Okay, Entschuldigung angenommen.“

Gemeinsam gingen sie wieder zu den anderen zurück, die bereits das Nachtlager aufgestellt hatten.

„habt ihr euch wieder versöhnt?“ fragte Nojiko als sie Tsuki und Cho scherzend und lachen ankommen sah.

„Ja. Haben wir.“ sagte Tsuki setzte dann aber einen ernsten Blick auf.

„Ich und Cho haben aber auch schlechte Nachrichten...“

Kurz darauf saßen alle um das Lagerfeuer und Tsuki und Cho berichteten von ihrem Erlebnis.

„Also gibt es doch noch mehr Menschen hier...“ sagte Kuro.

„Ja, aber wir wissen nicht, wie viele es sind, die uns nachstellen. Ich wette dieser...Jiman steckt auch hinter den bisherigen Digimon-Angriffen.“ Sagte Ro und stand auf.

„Okay, jetzt wissen wir, dass es jemand gezielt auf uns abgesehen hat. Und es ist auch sicher, dass es mehr als nur einer ist. Diese Typen sind wohl der Grund wieso wir hier sind. Bleibt nur die Frage, was wir gegen sie unternehmen...“

„ich will niemanden töten...“ sagte Nojiko und klammerte sich an Tapirmon.

„Keine Bange, es gibt sicher einen anderen Weg.“ beruhigte sie Tapirmon.

„Wir sollten aber erst einmal schlafen gehen und morgen sehen wir dann weiter.“ Fügte es hinzu.

Alle nickten und gingen dann schlafen. Die Wachen mussten von nun an natürlich noch gründlicher aufpassen. Aber nun hatten sie wenigstens einen kleinen Anhaltspunkt was ihre Aufgabe betraf.

Anmerkung:

Schaut mal da rein, ist ne echt gute Fanfic eines Kumpels von mir:

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/favoriten/319853/215181/>